

INHALT

Einleitung	9
------------------	---

KAPITEL 1

INTELLEKTUELLES PRESTIGE UND INTENSIVIERTE AUSSENBEZÜGE

Nur für Kenner. Malereispezialisten und ihr Gegenstand	33
Das Wissen der Malerei. Denkende und subjekthafte Bilder	48
Wenn das Außen zum Innen wird. Fallbeispiel Édouard Manet	58
Malerei anders beleuchtet. Ein Gespräch mit Jutta Koether über die spezielle Kraft der Bilder von Joan Mitchell	66

KAPITEL 2

VOM DESKILLING ZUM RESKILLING IN SUBJEKTHAFTE BILDERN

Die Kraft des unpersönlichen Pinsels im Frühwerk von Frank Stella ...	85
Malerei als »Object-Tableau« bei Ellsworth Kelly	99
Der Grauschleier der Subjektivität. Gerhard Richter in der Nationalgalerie Berlin (2012)	105
Nicht Versöhnt: »Deskilling« versus »Reskilling«. Ein Gespräch mit Charline von Heyl	114

KAPITEL 3

MALEREI GEGEN MALEREI

Malereikritik in gemalten Bildern. Vom Anti-Essenzialismus zur Suggestion der Selbsttätigkeit bei Immendorff, Polke, Koether, Oehlen und Kippenberger	131
»Hallo hier bin ich, das muss reichen«.	
Die Persona im Produkt bei Martin Kippenberger	155
Malerei als Coverstory. Ein Gespräch mit Merlin Carpenter	182

KAPITEL 4

MALEREI OHNE MALEREI

Der abwesende Maler. Thesen zur Wert- und Malereireflexion im Werk von Marcel Broodthaers	205
Malerei ohne Maler. Ein Gespräch mit Wade Guyton	224
Menschliche Gestalten mit malerischem Appeal. Über Anthropomorphismus, Schaufensterpuppen und Malerei in den Arbeiten von Isa Genzken und Rachel Harrison	245

KAPITEL 5

JENSEITS VON »NETWORK PAINTING«

Stillgelegte Lebensbezüge in den Bildern von Avery Singer	267
Der Fluch des Netzwerks. Ein Selbstgespräch über die Bilder von Jana Euler	281
Follow me: Malerei im Zeitalter der Sozialen Medien. Ein Gespräch mit Alex Israel	296

KAPITEL 6

DER WERT DER MALEREI

Die Ökonomie der Malerei. Überlegungen zur besonderen Wertform des Leinwandbildes	325
Wertfragen. Ein Gespräch zwischen Kerstin Stakemeier und Isabelle Graw	343
<i>Anmerkungen</i>	359
<i>Danksagung</i>	391
<i>Textnachweise</i>	397
<i>Abbildungen</i>	398